



GREEN FILMING AUSTRIA 2022

- SYNERGIE & HARMONISIERUNG
- WEITERENTWICKLUNG & INTENSIVIERUNG
- WISSENSTRANFER & GLAUBWÜRDIGKEIT

DAS ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUT WURDE ALS OEKOBUSINESS WIEN BETRIEB ZERTIFIZIERT

Nach dem Zertifizierungsprozess und der Prüfung im Jahr 2021 wurde dem Österreichischen Filminstitut 2022 für die nächsten drei Jahre das OekoBusiness Wien Zertifikat verliehen.



→ ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT – WEITERENTWICKLUNG & INTENSIVIERUNG – EXPERTISE IN GREEN FILMING & FUNDING

Die **Weiterentwicklung und Integration von Green Filming & Funding** in das österreichische Förderungswesen hatte höchste Priorität. Dem Österreichischen Filminstitut ist es ein großes Anliegen gemeinsam mit weiteren Förderinstitutionen, internationalen Kooperationspartner*innen sowie Filmschaffenden das Thema Green Filming fortlaufend weiter zu entwickeln und in den Produktionsprozess zu integrieren und zu harmonisieren.

Darüber hinaus erfordert die Dynamik der aktuellen Entwicklungen dieses Themenfelds die Vernetzung von wesentlichen Stakeholdern auf europäischer Ebene. Das

Österreichische Filminstitut ist deshalb darin bestrebt neben seiner nationalen Ausrichtung, die Entwicklung im europäischen Raum proaktiv mitzuprägen. So bieten in etwa die Teilnahmen an den Arbeitsgruppen „Sustainability Study Group“ von Eurimages, dem European Film Agency Network (European Audiovisual Observatory) sowie der Arbeitsgruppe „Green CO/PRO-Europe“ die Möglichkeit zur Mitgestaltung auf supranationaler Ebene.

Als Expertin für Green Filming & Funding wurde Mag.a Nina Hauser am 07. & 08. November 2022 nach Bern eingeladen, um das Synergie-Modell Green Filming Austria als Best-Practice Beispiel unter dem Titel „Green Filming Austria „**Synergy Model**“ & **Austrian Green Report – How Austria runs an interlocking Green Filming System**“ vorzustellen.

Die Weiterentwicklung des Maßnahmenkatalogs als Mindeststandard für österreichische Kinofilmprojekte wurde 2022 vom ÖFI in Zusammenarbeit mit dem Verband der Green Film Consultants und dem Evergreen Prisma/LAFC auf Grundlage der Erfahrungswerte aus den österreichischen Pilotprojekten und den aktuell vorliegenden Studien „Reallabor“ von Ökopool (30.06.2022) und „100 Grüne Produktionen Evaluation der Nachhaltigkeitsinitiative des Arbeitskreises „Green Shooting““ des Öko-Institut e.V (10.08.2022) erarbeitet und evaluiert.

→ SYNERGIE & HARMONISIERUNG

Das Synergie-Modell Green Filming Österreich wurde 2022 intensiviert. Es versteht sich als ineinandergreifendes, sowie aufeinander aufbauendes System aus Institutionen und Filmschaffenden. Die intensive Zusammenarbeit auf institutioneller Ebene im In- und Ausland, zielt darauf ab, das Thema weiter zu integrieren. Das Synergie-Modell Green Filming in Österreich zählt zu den europäischen „Best-Practice-Beispielen“.

WISSEN ALS GEMEINSAME GRUNDLAGE & KLARES COMMITMENT

Am 5. April 2022 wurde die Weiterentwicklung des Synergie-Modells Green Filming Österreich bei der **Österreichischen Filmfördertagung im Rahmen der Diagonale** vom Österreichischen Filminstitut und dem Evergreen Prisma/LAFC erneut der Förderlandschaft präsentiert. Das Modell zielt einerseits auf die Intensivierung, Bündelung & Ergänzung wirksamer Maßnahmen ab. Andererseits ist es ein klares Commitment der Institutionen und Filmschaffenden, im gleichen Maße, für eine gemeinsame Harmonisierung der Instrumentarien, wie zum Beispiel dem filmspezifischen CO₂-Rechner und der Green Film Consultancy.

Darüber hinaus wurde intensiv an der Umsetzung sowie des anschließenden **Reportings von ökologisch-nachhaltigen Filmprojekten** gearbeitet. Am 26. April 2022 lag der Fokus der digitalen Netzwerkveranstaltungsreihe der German Film Commissions „Keen to be green“ auf dem Thema **„Grüne Kosten-Mehr Kosten?“**. In der 2-stündigen Veranstaltung diskutierte Moderator Philip Gassmann (Green Filming- & TV-Experte) mit seinen Gästen über Spareffekte, Zusatzkosten und Datenerfassung in nachhaltigen Filmproduktionen. Mag.a Nina Hauser konnte ihre Expertise hinsichtlich **Datenerfassung und Mehrkosten-Monitoring** im Österreichischen Filminstitut beitragen.



© Evergreen Prisma LAFC // ÖFI

Picture: Heimsuchung © Daniela Jud glitter&doom

→ WISSENSTRANFER & GLAUBWÜRDIGKEIT

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR GREEN FILM CONSULTANTS

Zur Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der formellen Parameter und der konkreten Inhalte des verpflichtenden **Abschlussberichts „Green Report“** und **„Green Concept“** hatte das ÖFI in Zusammenarbeit mit dem VGFC (Verband der Green Film Consultants Austria) am 20.04.2022 zu einer **Informationsveranstaltung** für praktisch umsetzende Green Film Consultants eingeladen. Das Format bot die Möglichkeit eines intensiven Austauschs und einer umfangreichen Q&A-Runde welche dazu beitragen konnte, Unsicherheiten unter den Teilnehmer*innen zu minimieren und deren Motivation zu steigern.

GREEN FILM CONSULTANTS AUSTRIA DURCH DIE EVERGREEN PRISMA ACADEMY

Die Weiterbildung zur*zum Green Film Consultant für professionelle Filmschaffende durch Philip Gassmann in Kooperation mit dem international ausgezeichneten Evergreen Prisma – Central Competence & Information Hub for Green Filming wird vom ÖFI ebenso wie von regionalen, nationalen und internationalen Förderstellen im Rahmen ihrer Förderungstätigkeit sowie von Fernsehsendern anerkannt. Darüber hinaus konnten durch fachliche Fortbildungen im Rahmen der Evergreen Prisma Academy innerhalb der Branche wesentliche Kompetenzen im Bereich Green Filming auf institutioneller Ebene, in Produktionsfirmen sowie eine entsprechende Umsetzung von Filmprojekten weiterentwickelt werden. Auf institutioneller Ebene wurden im Jahr 2022 Mitarbeiter*innen des Film Fonds Wien, Film in Austria, FISA und Cine Tirol durch die Evergreen Prisma LAFC zu Green Film Consultants ausgebildet.

PRAXIS GREEN FILMING

Der **Verband der Green Film Consultants Austria (VGFC)** hat seine Arbeit aufgenommen. Er fungiert als Interessenvertretung und ist als Mitglied des **Dachverbands der Österreichischen Filmschaffenden** wichtiger Bestandteil der österreichischen Filmbranche. Durch dieses **Netzwerk** kann nicht nur innerhalb des Verbands, sondern auch darüber hinaus die Position der **Green Film Consultants** gestärkt werden.

Der in den vergangenen Jahren durch Evergreen Prisma in Österreich etablierte Filmberuf des Green Film Consultants entwickelt sich fortlaufend zu einem essentiellen Bestandteil sämtlicher Konzeptions- und Produktionsphasen von Filmproduktionen. Das Berufsbild trägt dazu bei, das Interesse für Green Filming und die allgemeine Akzeptanz zu steigern, sowie die Transparenz und Kompetenz zu erhöhen. Die Professionalität für Reportings ist damit grundsätzlich gegeben.

→ KOOPERATION & WISSENSTRANSFER IM AUSLAND

GRIECHENLAND

Evia Film Project – Making Cinema Green



Ausgehend vom **Thessaloniki Filmfestival** wurde das „**Evia Film Project**“ ins Leben gerufen, um Filmschaffende aus ganz Europa einzuladen, auf der griechischen Insel Euböa die Themenfelder Green Filming und nachhaltiges Produzieren zu diskutieren, sowie Best Practice Beispiele zu präsentieren. Dadurch konnte die internationale Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen in einem wesentlichen Ausmaß gestärkt werden.

Das Österreichische Filminstitut wurde gemeinsam mit dem Evergreen Prisma/LAFC am 16.06.2022 im Rahmen des „Evia Film Projects“ dazu eingeladen das „**Synergie-Modell Green Filming Austria**“, unter dem Titel „**Don't be afraid of the Green Deal: Simple Tips & Smart Actions**“ zu präsentieren.



© OFI/Evergreen Prisma LAFC

Zusätzlich dazu wurde im Rahmen des Festivals am 17.06.2022 mit **griechischen Filmstudenten** ein **Workshop zum Thema „Introduction to Green Film Production“** organisiert, in dem das Österreichische Filminstitut und das Evergreen Prisma junge, zukünftige Filmemacher*innen sowohl zum Umdenken, als auch zur gemeinsamen Erarbeitung von Visionen zur Umsetzung ihrer eigenen Projekte motivieren konnte.



© OFI/Evergreen Prisma LAFC